

Petra ist zu spät

Es ist Montag, halb acht am Morgen, und Petra geht zur Arbeit. Sie geht sehr schnell, weil es schon ein bisschen spät ist. Petra hat heute zu lange geschlafen.

Um acht Uhr muss Petra bei der Arbeit sein. Petra geht zu Fuß, weil ihr Fahrrad kaputt ist und der Bus schon weg ist. Um fünf nach halb acht muss Petra über eine Straße gehen. Die Ampel ist rot und Petra wartet. Sehr, sehr lange muss sie warten, bis es grün wird. Die nächste Ampel ist auch rot und die übernächste auch. Petra denkt: „Wie viele Ampeln es hier gibt! Und warum sind heute alle rot? Wieso sind sie so lange rot?“

Um fünf vor acht ist die letzte Ampel hinter ihr. Petra muss noch ungefähr 500 Meter weit laufen. Sie läuft jetzt ganz schnell.

Um zwei Minuten nach acht ist sie bei der Arbeit angekommen. „Oh nein!“, denkt sie: „Ich bin hier in Deutschland – ich bin viel zu spät!“

In ihrer Firma ist alles dunkel. Die Tür ist geschlossen. „Was ist passiert?“, fragt sie sich und schaut auf ihre Uhr. Es ist drei Minuten nach acht. Sie schaut nach links. Da ist ein Geschäft und am Geschäft ist eine große Uhr. Auf der Uhr am Geschäft ist es kurz nach sieben.

Plötzlich versteht Petra, was los ist. Die Winterzeit hat angefangen. Vorgestern Nacht musste man um drei Uhr die Uhren um eine Stunde zurückstellen. Um drei Uhr war es plötzlich wieder zwei Uhr. Petra ist gar nicht zu spät, sie ist fast eine Stunde zu früh!